



WordPress-Website erstellen: So funktioniert die manuelle Installation

Um eine manuelle WordPress-Installation durchzuführen, benötigen Sie ein FTP-Programm zum Hochladen von Dateien, bspw. FileZilla. Die Zugangsdaten zum FTP-Server erhalten Sie von Ihrem Webhoster.

Mit diesen Schritten führen Sie eine manuelle Installation von WordPress aus:

1. WordPress-Paket auf WordPress.org herunterladen und entpacken.
2. Auf Webserver eine Datenbank für WordPress sowie einen MySQL-Benutzer anlegen, der alle Rechte für den Zugriff auf die Datenbank und deren Änderung besitzt.
3. Laden Sie die WordPress-Dateien an den gewünschten Ort auf Ihrem Webserver hoch.
4. Wenn Sie WordPress in das Stammverzeichnis Ihrer Domain integrieren möchten, verschieben oder laden Sie den gesamten Inhalt des entpackten WordPress-Verzeichnisses (mit Ausnahme des WordPress-Verzeichnisses selbst) in das Stammverzeichnis Ihres Webservers.
5. Wenn Sie Ihre WordPress-Installation in einem eigenen Unterverzeichnis auf der Website haben möchten, erstellen Sie das Blog-Verzeichnis auf Ihrem Server und laden Sie den Inhalt des entpackten WordPress-Pakets per FTP in das Verzeichnis hoch.
6. **Hinweis:** Wenn Ihr FTP-Programm die Option hat, Dateinamen in Kleinbuchstaben umzuwandeln, vergewissern Sie sich, dass sie deaktiviert ist.
7. Starten Sie das WordPress-Installationsskript, indem Sie die URL in einem Webbrowser aufrufen. Dies sollte die URL sein, unter der Sie die WordPress-Dateien hochgeladen haben.
8. Wenn Sie WordPress im Stammverzeichnis installiert haben, rufen Sie einfach die URL auf bzw. geben in der Browserleiste die Domain(.de oder .com) ein.
9. Wenn Sie WordPress in einem eigenen Unterverzeichnis mit dem Namen „blog“ installiert haben, rufen Sie die URL/blog/ auf bzw. geben in der Browserleiste Domain(.de oder .com)/blog/ ein.

Falls Begriffe wie FTP, Stammverzeichnis oder MySQL für Sie Neuland sind, empfehlen wir Ihnen die Installation von WordPress über einen Webhoster oder Autoinstaller wie CPanel.